# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung



SDB-Nr. : 378483
V004.0
überarbeitet am: 20.09.2024
Druckdatum: 27.09.2024
Ersetzt Version vom: 25.06.2024

BONDERITE C-MC X MAINTENANCE CLEANER known as P3-X

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

BONDERITE C-MC X MAINTENANCE CLEANER known as P3-X
UFI: 6TYT-3W54-K20T-1Q4A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Vorgesehene Verwendung:
Reiniger für die industrielle Anwendung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com
Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com oder www.henkel-adhesives.com.

**1.4. Notrufnummer**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):**

| | |
|---|---|
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen. | |
| Schwere Augenschädigung | Kategorie 1 |
| H318 Verursacht schwere Augenschäden. | |

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente (CLP):**

**Gefahrenpiktogramm:**



**Enthält** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz

| | |
|---|---|
| | Na-silikat |
| **Signalwort:** | Gefahr |
| **Gefahrenhinweis:** | H315 Verursacht Hautreizungen.<br>H318 Verursacht schwere Augenschäden. |
| **Ergänzende Informationen** | Enthält: Isoeugenol Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| **Sicherheitshinweis: Prävention** | P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. |
| **Sicherheitshinweis: Reaktion** | P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nummer<br>REACH-Reg. No. | Konzentration | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE-Werte | Zusätzliche Informationen |
|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8<br>207-838-8<br>01-2119485498-19 | 20- < 40 % | Eye Irrit. 2, H319 | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3<br>270-115-0<br>01-2119489428-22 | 5- < 10 % | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 | | |
| Na-silikat<br>1344-09-8<br>215-687-4<br>01-2119448725-31 | 5- < 10 % | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, Einatmung, H335 | | |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0<br>500-201-8 | 1- < 3 % | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 | | |
| Isoeugenol<br>97-54-1<br>202-590-7 | 0,001- < 0,01 % | Acute Tox. 4, Einatmung, H332<br>STOT SE 3, H335<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Skin Irrit. 2, Dermal, H315<br>Acute Tox. 4, Dermal, H312<br>Acute Tox. 4, Oral, H302 | Skin Sens. 1A; H317; C >= 0,01 % | |

**Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.**
**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**
**Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

| | |
|---|---|
| 5 - 15 % | anionische Tenside |
| < 5 % | nichtionische Tenside<br>Phosphonate<br>Polycarboxylate |
| enthält | Duftstoffe |
| Allergene Duftstoffe >= 100 ppm: | Hexyl Cinnamal, Limonene, Butylphenyl Methylpropional |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Person aus dem staubbelasteten Bereich bringen, gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:
Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, sondern Gabe eines Antischaummittels (Sab Simplex), Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Haut: Rötung, Entzündung.

Nach Augenkontakt: Durch Ätzwirkung permante Augenschäden (Beeinträchtigung der Sehfähigkeit) möglich.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid.
Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**
Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staubentwicklung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Arbeitsräume ausreichend lüften.
Hinweise in Abschnitt 8 beachten
Staubbildung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet sein.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
In geschlossenen Originalgebinden lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
Reiniger für die industrielle Anwendung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
Deutschland

| Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|---|---|---|---|---|---|
| [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | 10 | AGW: | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion] | | 1,25 | AGW: | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |

**Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Süsswasser | | 0,268 mg/l | | | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Salzwasser | | 0,0268 mg/l | | | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 0,0167 mg/l | | | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Kläranlage | | 3,43 mg/l | | | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Sediment (Süsswasser) | | | | 8,1 mg/kg | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Sediment (Salzwasser) | | | | 6,8 mg/kg | | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze 68411-30-3 | Boden | | | | 35 mg/kg | | |
| Kieselsäure, Natriumsalz 1344-09-8 | Süsswasser | | 7,5 mg/l | | | | |
| Kieselsäure, Natriumsalz 1344-09-8 | Salzwasser | | 1 mg/l | | | | |
| Kieselsäure, Natriumsalz 1344-09-8 | Kläranlage | | 348 mg/l | | | | |
| Kieselsäure, Natriumsalz 1344-09-8 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 7,5 mg/l | | | | |

**Derived No-Effect Level (DNEL):**

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 10 mg/m3 | |
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 10 mg/m3 | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze<br>68411-30-3 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 6 mg/m3 | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze<br>68411-30-3 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 85 mg/kg | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze<br>68411-30-3 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1,5 mg/m3 | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze<br>68411-30-3 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 42,5 mg/kg | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze<br>68411-30-3 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,425 mg/kg | |
| Kieselsäure, Natriumsalz<br>1344-09-8 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1,59 mg/kg | |
| Kieselsäure, Natriumsalz<br>1344-09-8 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 5,61 mg/m3 | |
| Kieselsäure, Natriumsalz<br>1344-09-8 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,8 mg/kg | |
| Kieselsäure, Natriumsalz<br>1344-09-8 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 1,38 mg/m3 | |
| Kieselsäure, Natriumsalz<br>1344-09-8 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,8 mg/kg | |

**Biologischer Grenzwert (BGW):**
keine

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Gute Entstaubung.

Atemschutz:
Bei Staubbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit Partikelfilter P (EN 14387).
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille.
Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:
Geeignete Schutzkleidung
Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Lieferform | Pulver |
| Farbe | weiß |
| Geruch | parfümiert |
| Aggregatzustand | fest |
| Erstarrungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Siedebeginn | Wird derzeit ermittelt |
| Entzündbarkeit | Wird derzeit ermittelt |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 10 g/l; Lsm.: VE-Wasser) | 9,5 - 10,5 pH-Wert, Potentiometer |
| Viskosität (kinematisch) | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | löslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht anwendbar<br>Gemisch |
| Dampfdruck | Wird derzeit ermittelt |
| Schüttdichte | 610 - 690 g/ml Schüttdichte |
| Relative Dampfdichte: | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Partikeleigenschaften | Wird derzeit ermittelt |

**9.2. Sonstige Angaben**

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Reaktion mit starken Säuren.
Reaktion mit Säuren: Wärme- und Kohlendioxidentwicklung.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Siehe Abschnitt Reaktivität.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | LD50 | 2.800 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | LD50 | 1.080 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | LD50 | 3.400 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | LD50 | 1.700 mg/kg | Ratte | nicht spezifiziert |

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | EPA 16 CFR 1500.40 (Method of testing toxic substances) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | EPA OPPTS 870.1200 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Keine Daten vorhanden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | mäßig reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | reizend | | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | Category 1 (irreversible effects on the eye) | 30 s | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | ätzend | | Kaninchen, Auge, in vitro | In vitro |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | Gefahr ernster Augenschäden | 24 h | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | nicht sensibilisierend | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus | OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat 497-19-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit | | Ames Test |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | EU Method B.13/14 (Mutagenicity) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test | without | | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Na-silikat 1344-09-8 | negativ | in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test | mit und ohne | | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Na-silikat 1344-09-8 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Na-silikat 1344-09-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Testtyp | Aufnahmeweg | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOAEL P 350 mg/kg<br>NOAEL F1 350 mg/kg<br>NOAEL F2 350 mg/kg | Drei-Generationen-Studie | oral, im Futter | Ratte | nicht spezifiziert |
| Na-silikat 1344-09-8 | NOAEL P > 159 mg/kg | multigeneration study | oral: Trinkwasser | Ratte | nicht spezifiziert |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | NOAEL 125 mg/kg | oral über eine Sonde | 28 d<br>daily | Ratte | nicht spezifiziert |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | NOAEL 2.400 mg/kg | oral, im Futter | 4 w<br>daily | Ratte | OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents) |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)
Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | LC50 | 300 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | NOEC | > 0,43 - 0,89 mg/l | 28 d | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | OECD 210 (fish early lite stage toxicity test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | LC50 | 1,67 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | LC50 | > 100 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | nicht spezifiziert |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | LC50 | 1,2 mg/l | 48 h | Leuciscus idus | DIN 38412-15 |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | NOEC | 0,32 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | EC50 | > 200 - 227 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia sp. | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | EC50 | 2,9 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | EC50 | 1.700 mg/l | 48 h | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50 | 3 mg/l | 24 h | Daphnia magna | nicht spezifiziert |
| Isoeugenol<br>97-54-1 | EC50 | 7,5 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13- | NOEC | 1,18 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | | | | | magna, Reproduction Test) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | NOEC | 0,24 mg/l | | | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algea):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.** | **Werttyp** | **Wert** | **Expositionsdauer** | **Spezies** | **Methode** |
|---|---|---|---|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | EC50 | 137 mg/l | 5 d | Nitzschia sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | EC50 | 127,9 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | NOEC | 2,4 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | EC50 | > 345,4 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | DIN 38412-09 |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50 | 3,1 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | DIN 38412-09 |

**Toxizität (Mikroorganismen):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.** | **Werttyp** | **Wert** | **Expositionsdauer** | **Spezies** | **Methode** |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | EC0 | 26 mg/l | 16 h | Pseudomonas putida | DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC0 | 10.000 mg/l | 16 h | | nicht spezifiziert |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.** | **Ergebnis** | **Testtyp** | **Abbaubarkeit** | **Expositionsdauer** | **Methode** |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 85 % | 29 d | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 79 % | 30 d | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test) |
| Isoeugenol<br>97-54-1 | leicht biologisch abbaubar | keine Daten | 79 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe**<br>**CAS-Nr.** | **LogPow** | **Temperatur** | **Methode** |
|---|---|---|---|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | 3,32 | | nicht spezifiziert |
| Isoeugenol<br>97-54-1 | 2,65 | | nicht spezifiziert |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe**<br>**CAS-Nr.** | **PBT / vPvB** |
|---|---|
| Natriumcarbonat<br>497-19-8 | Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt. |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz<br>68411-30-3 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Na-silikat<br>1344-09-8 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:
Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

070601

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben.Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.5. Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|---|---|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590: | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Nicht anwendbar |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: | Nicht anwendbar |
| VOC-Gehalt (2010/75/EU) | 0 % |

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

| | |
|---|---|
| WGK: | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) )<br>Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 10 |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| | |
|---|---|
| ED: | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften) |
| EU OEL: | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt |
| EU EXPLD 2 | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt |
| SVHC: | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kanditaten-Liste |
| PBT: | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt |
| PBT/vPvB: | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB: | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |

**Weitere Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.
Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**